



Teilnehmer Michel Deller bei der Herstellung seiner Wettbewerbsarbeit BILD: ZVG

REGION: Lehrlingswettbewerb der Schreiner Nomaden richten ihre «Bleibe» ein

PETER GRAF

Ein Leben ohne festen Wohnsitz ist für uns kaum vorstellbar. Die Berufslernenden im Schreinerhandwerk haben sich damit auseinandergesetzt.

Bestimmt hat es durchaus etwas Faszinierendes, wenn alles Hab und Gut zum Beispiel auf den Rücken eines Pferdes passt. Diese Lebensweise haben sich einige nomadische Völker trotz fortschreitender Verstädterung und Globalisierung bis heute bewahrt. Ihr Lebensrhythmus ist eng an die Natur gebunden, und sie wandern von einem Ort zum anderen im Zyklus der Jahreszeiten. Es ist daher auch kein Wunder, dass diese Lebensform in Zeiten der Rückbesinnung zur Natur

einen besonderen Charme auf unsere westliche Kultur ausübt. Kaum jemand ist heute mehr gezwungen, in seinem angestammten Beruf mit festen Arbeitszeiten und Anwesenheitspflicht zu arbeiten. Zwar gibt es ohne Zweifel viele Menschen, die genau in dieser Art von Job ihre Erfüllung finden. Schon bald ist auch für die angehenden Schreinerinnen und Schreiner die Zeit reif, von zu Hause auszuweichen. Es folgt die Zeit der Veränderungen - eine Nomadenzeit.

Vielfalt von «Nomadenmöbeln»

Moderne Nomaden sind nicht zwangsläufig Menschen, die ohne Wohnsitz sein müssen und ständig ihren Aufenthaltsort wechseln. Ganz im Gegenteil, es gibt viele moderne Nomaden, die glücklich und zufriede-

den in einer Wohnung oder einem Häuschen leben und es schätzen, wenn sich ihre Möbel bei einem Umzug einfach transportieren lassen. Gerade junge Menschen sind bereit, bei der Gestaltung des eigenen Lebens nicht mehr nur auf äussere Umstände zu reagieren, sondern zu agieren, aktiv zu sein und die sich bietenden Gelegenheiten einer Veränderung wahrzunehmen. Dies hat denn auch mehr als 50 angehende Schreinerinnen und Schreiner des dritten Lehrjahres dazu bewogen, am diesjährigen Wettbewerb zum Thema «Nomadenmöbel» teilzunehmen. Die eingereichten Arbeiten werden durch Fachjurys bewertet. Aber auch die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung erhalten die Gelegenheit, ihren Favoriten zu bestimmen.

27. Oktober - 4. November
Samstag und Sonntag, 10 bis 17 Uhr
Montag bis Freitag, 14 bis 19 Uhr
Berufsschule Lenzburg
Eingangshalle Gebäude A